

Neuausrichtung bringt Erfolg

Das Schwimmbad Visp ist Schritt für Schritt familienfreundlicher und damit erfolgreicher geworden

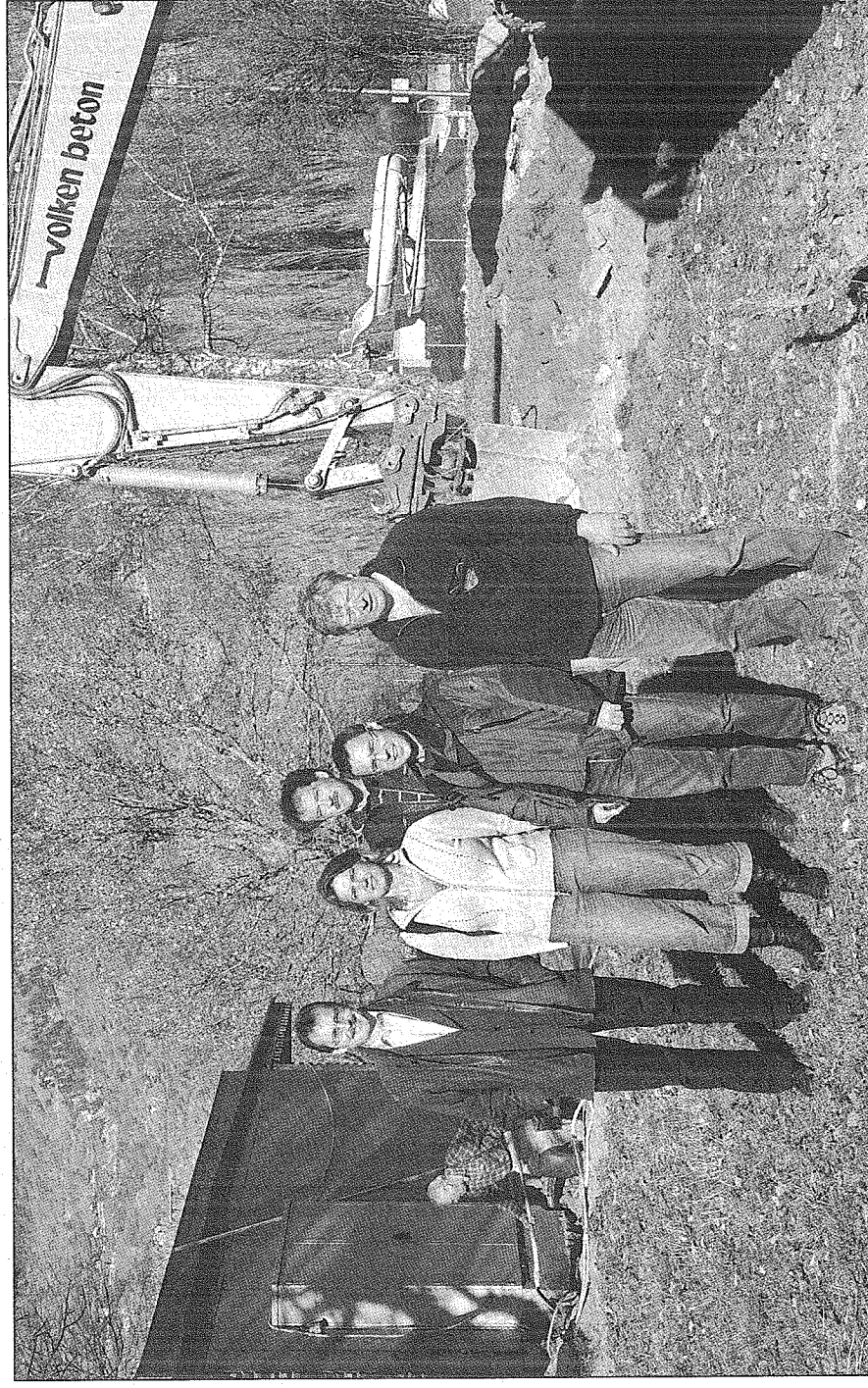
Visp. – Das Schwimmbad Visp hat sich in den letzten Jahren als Oberwalliser Familienbad für Einheimische und Gäste positioniert. Parallel zur erfolgreichen Neuausrichtung wurden gezielte bauliche Massnahmen und Verbesserungen vorgenommen. Dies wirkte sich auch in diesem Sommer positiv auf die Frequenzen aus. Fakten, welche die Investitionsetappe abgeschlossen werden, rechtfertigen.

Bereits vor Jahresfrist konnte das Schwimmbad in Visp mit einer erfreulichen Bilanz aufwarten. Mit einem Rekordergebnis und den abgeschlossenen Sanierungsarbeiten konnten die gesteckten Ziele erreicht werden. Dass der Kostenrahmen zur etappierten Erneuerung mit rund 2,3 Millionen Franken mehr als eingehalten werden konnte, galt als angenehmer Nebeneffekt. Das Rekordergebnis und die Ertragssteigerung konnten dank einer klaren Positionierung als Oberwalliser Familienbad mit attraktiven Angeboten realisiert werden.

Wiederentdeckung des

Schwimmbades Visp

«Das Schwimmbad in Visp ist wiederentdeckt worden», freut sich Betriebsleiter Urban Gruber während der Präsentation der Zahlen des vergangenen Sommers. Obwohl für das Schwimmbad ein Rückgang der Saisonabonnements von 12 Prozent zu verzeichnen ist, konnten die Einnahmen um 6 Prozent gesteigert werden. Dies kann vor allem den warmen Temperaturen von Mitte Juni bis Ende Juli zugeschrieben werden. Der Camping konnte im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls zulegen, und zwar um 7 Prozent. Was den Kiosk und das Restaurant betrifft, konnten 17 Prozent Zuwachs vermeldet werden. Urban Gruber zieht Bilanz: «Rechnen wir Schwimmbad, Camping sowie Kiosk und Restaurant zusammen, so ergeben sich gegenüber dem Vorjahr 10 Prozent mehr Umsatz. Das ausgezeichnete Resultat ist auch dem Ange-



Die Arbeiten zur Ausführung der letzten Sanierungsetappe des Campings und Schwimmbades in Visp sind aufgenommen worden. Bei dieser Gelegenheit gaben Thomas Anthamatten, Brigitte Stoffel, Uli Werlen, Pascal Abgottspon und Urban Gruber Auskunft.

Foto wb

Letzte Etappe zielt in die gleiche Richtung

Die letzte noch auszuführende Sanierungsetappe zielt ebenfalls in die Richtung der Familienfreundlichkeit und gilt als Bestandteil des Gesamtprojektes. «Die Wirtschaftlichkeit des Schwimmbades Visp ist gegeben und die Frequenzen haben zugenommen. Darum ist nun auch dieser letzte Schritt gerechtfertigt», begründet Thomas Anthamatten als zuständiger Gemeinderat von Visp. Das Schwimmbad Visp gilt nämlich als eines der wenigen von öffentlichen Hand betriebener Schwimmbäder der Schweiz, die nicht defizitär sind. Die letzte Etappe im Rahmen der Gesamtsanierung von Camping und Schwimmbad in der Höhe von über 3,8 Millionen Franken wurde dieser Tage in Angriff genommen. Sie betrifft die Ein-

Erfolg als Oberwalliser Familienbad wird in erster Linie dadurch bestätigt, dass nicht nur Familien aus Visp, sondern aus der ganzen Region bis hinunter nach Gampel, ja sogar aus dem Unterwallis das Schwimmbad aufsuchen. Geschätzt wird vor allem die Überblickbarkeit des Kinderbassins vom Restaurant aus. So können sich Kinder vergnügen, ohne sich in ungenügender Sicherheit zu wähen.» Auch Brigitte Stoffel, Vorstandsmitglied der Schwimmbadgenossenschaft und mitverantwortlich für Bau und Planung, freut sich über die positive Entwicklung: «Ein Zeichen dafür, dass wir in unseren Überlegungen und vor allem deren Umsetzung auf dem richtigen Weg sind. Dass sich all das auch bewährt, davon zeugen viele Komplimente von Familien aus der ganzen Region, aber auch von Feriengästen im Oberwallis.»

Das Oberwalliser Familienbad

Dass die Neugestaltung des Visper Schwimmbades und die Neuausrichtung als Oberwalliser Familienbad einem Volltreffer gleichkommt, wird durch die Steigerung der Frequenzen, die Besucherstruktur und die erwähnten positiven Zahlen unterstrichen. Das bestätigt Uli Werlen, Genossenschaftspräsident des Schwimmbades Visp: «Der

bot von Kiosk/Restaurant, dem fleissigen Besuch einheimischer Vereine, verschiedenen Veranstaltungen und dem Nachschwimmen zuzuschreiben.» Bei dieser Gelegenheit liess der Betriebsleiter durchblicken, dass die Planung bezüglich Veranstaltungen und Animation für die nächste Sommersaison bereits im vollen Gang ist und sich an der diesjährigen orientieren wird.

gangszone des neuen Campings mit dem entsprechenden Infrastrukturgebäude, den Ersatz der heutigen Gebäudeunterstände sowie den Infrastrukturtrakt mit Kassen, Kabinen und Aufenthalt. So wird bereits im nächsten Jahr die zentrale Eingangssituation den Rahmenbedingungen der Erschliessung Rechnung tragen. Die Basis dazu liefert das Siegerprojekt «diogenes», das den Wettbewerb auch gewonnen hatte. Wie Pascal Abgottspon vom zuständigen Architekturbüro präzisiert, mussten zur Ausführung der letzten Etappe aufgrund des Hochwasserschutzkonzeptes Vispa noch einige Anpassungen vorgenommen werden. Das allerdings ändert nichts daran, dass die Sanierung des Familienbades in Visp auf die nächste Sommersaison hin abgeschlossen sein wird und es sich als noch attraktiver präsentieren kann. may